

Benutzen Sie in Ihrer Anlage Druckluft?

Ein großer, versteckter Kostentreiber sind Leckagen.
 Selbst neue, gewartete Druckluftanlagen verlieren 15-20% durch Leckagen.
 Ältere Anlagen viel mehr.

Rechenbeispiel - Druckluftverlust

Bei einem $\varnothing 3\text{mm}$ Loch, entsteht bei einem Betriebsdruck von 7 bar, eine Leckage von ca. 11,2 l/s.

Betriebsdruck:	7	bar	
Verlust pro Sekunde:	11,2	l/s	
Verlust pro Stunde:	40,32	m ³ /h	
Betriebsstunden:	7440	h	ca. 85% Auslastung
Verlust pro Jahr:	299981	m ³	
Spezifische Energie:	0,095	kWh/m ³	bei 7 bar und 60% Wirkungsgrad
Energiekosten:	0,12	€/kWh	

Einsparpotential / Jahr

Energie:	28498	kWh
Kosten:	€ 3 420	
CO ₂ :	5757	kg

Wie viel Kosten können Sie einsparen?

Mit Hilfe von modernen Ultraschallmessgeräten finden wir schnell und einfach Druckleckagen.
 Egal ob das Umfeld laut oder leise ist, können wir die Leckagen orten und bewerten.

Sie bekommen von uns sowohl einen Bericht mit dem Einsparpotential, als auch vor Ort eine Markierung der Leckagenpunkten.
 So können die Techniker die Undichtheiten rasch beheben.

Ingenieurbüro Arnetz

Ing. Carl Martin Arnetz
 Maria Elend 217
 9182 Maria Elend



+43 (0) 660 122 18 91

info@ib-arnetz.at
 www.ib-arnetz.at